

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 1

Artikel: Schul- und Erziehungs-Blätter kath. Richtung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524342>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bringt spannend Lebensschicksale eines braven Kapitäns (für die reifere Jugend!), und das fünfte meldet von geldstolzen, harten Herzen, welche die Schule des Unglücks mürbe macht. — Wir empfehlen die Sammlung sehr, sie bietet billig beste Unterhaltungslektüre. Das Unternehmen dient nur gemeinnützigen Zwecken. —

Kleine lateinische Grammatik für Meßdiener, Chordirigenten und Chorsänger von Joz. Bened. Eberle, Kpl. in Tonschrift 25 Ap. 19 S.

H. H. Kpl. Eberle will durch sein praktisches Büchlein dafür sorgen, daß Meßdiener, Chordirigenten, Chorsänger und viele aus dem Volke die lat. Kirchengebete zum größten Teile verstehen können. Dieses Verständnis soll dann die Liebe zum Gottesdienste mehren und die richtigere Aussprache der lat. Gebete bewirken. Die „Grammatik“ behandelt Hauptwort in seinen Deklinationen, das Fürwort, Beiwort (Adverb.), Vorwort und Bindewort. Als Anhang lehnen sich an diese knapp gefaßte Theorie lat. Kirchengebete mit deutscher Uebersetzung an, als Introitus, Kyrie, vor dem Evangelium, zum Pater noster, Wettersegen sc. sc. Der für den Zweck des Büchleins erforderliche Wortschatz (copia verborum) wird bequem vermittelt. Das Büchlein verdient alle Empfehlung und Beachtung und der Autor besten Dank. Eine Neuauflage dürfte in ganz kleinem Formate erscheinen, was handlicher und praktischer wäre. F.

Jungbrunnen von Cl. Joz. Rückart. Verlag von F. Schöningh Paderborn: 169 S. Mf. 1.40.

Der „Jungbrunnen“ bietet goldenen Humor aus liebem Kindermunde, geeignet zur Unterhaltung für Eltern, Lehrer und Kinderfreunde. Das herzige Büchlein bringt naive Einfälle der Jugend und wieder späziell Humor aus dem Unterrichte, nach Fächern gruppiert. Der Schluß enthält etwa 45 Gedichte (Dialekt und Schriftdeutsch) vielfach reichen Humors. Begreiflich hat die flotte Sammlung mehr als einen „Witz“, der das Niveau des Alltäglichen nicht überschreitet, im ganzen aber ist sie ansprechend und wirkt erheiternd. —

Schul- und Erziehungs-Blätter kath. Richtung.

1. Monatsschrift für kath. Lehrerinnen, redigiert von Sem. Oberlehrer M. Waldeck. — 19. Jahrgang. — Mf. 2.60 per Halbjahr, per Heft 66 S. —

2. Risveglio. Periodico ufficiale della federazione docenti Ticinesi Eoce due volte al mese — Fr. 3.50. — Redazione: Pietro Ferrari, Lugano, Paradiso. —

3. Pädagogische Jahresrundschau. — 13. Jahrgang. — Verlag der Löwenberg'schen Buchhandlung in Trier. — Redigiert von Joz. Schiffels, Rektor. — Monatlich eine Nummer à 16 S. — Jeweilen 4—8 seitige Beilage. 2 Mf. —

4. Rheinisch-Westfälische Schulzeitung. Redigiert von J. Müllermeister in Aachen. — 31. Jahrgang. — Pro $\frac{1}{4}$ Jahr Mf. 1.40. — Verlag von P. Ulrichs, Aachen. —

5. Der Schulfreund. Monatsschrift zur Förderung des Volksschulwesens und der Jugend-Erziehung. Begründet von Dr. A. Schmitz, fortgesetzt von Dr. L. Kellner u. a. — Verlag von Breer und Thiemann in Hamm i. W. 63. Jahrgang. — 6 Mf. — Per Heft à 50 S. —

6. Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft (der neue Schulfreund), redigiert von J. Pötsch, Rektor, unterstützt von Hofrat Willmann in Salzburg und Sem. Oberlehrer Habrich in Xanten. 1. Jahrgang. — Verlag von Ferd. Schöningh in Paderborn. 24 Hefte à 32 S. 6 Mf. —

7. Pädagogische Blätter. Organ des kath. Lehrer- und Lehrerinnenvereins in Bayern. Beilagen: Literar. Ratgeber und die kath. Lehrerin. Redigiert von Ed. Gutensohn. — Verlag von Buchdruckerei Val. Häfling in München. — 24 Nummern Mf. 2.40. — 15. Jahrgang. —

8. Kath. Schulzeitung, Organ des kath. Erz.-Vereins in Bayern. Redigiert von L. Auer. Verlag der Buchhandlung L. Auer in Donauwörth. 40. Jahrgang. — 52 Nummern Fr. 5.40. —

9. Die kath. Volkschule. Fachblatt für Lehrer und Katecheten. Organ des kath. Tiroler Lehrervereins, des kath. Lehrervereins für Vorarlberg und des Diözesan-Cäcilien-Vereins Brigen. Redigiert von Jos. Bonell. Verlag der Preß-Vereins-Buchhandlung in Brigen. — 24 Hefte — 4 Kronen — 23. Jahrgang. —

10. Bulletin Pédag. Organe de la Société fribourgeoise d'éducation — 2fois par mois. — 34 Annél. — Redaction: Directeur M. J. Dessibourg à Hauterive = Posieux — 3 Fr. —

11. Luz. Schul-Blatt — Monatlich — 24. Jahrgang. — 3 Fr. — Redigiert von Lehrer Ineichen in Luzern.

12. Schweiz. Evangelisches Schulblatt (Christlich gehalten), Organ des Evangel. Schulv. der Schweiz. — 42. Jahrgang. — 52 Nummern. — Redigiert von Sem. Lehrer J. Howald in Muristalden. — Expedition: Zeughausgasse 14, Bern. —

Pädagogische Chronik.

Aus Oberösterreich. Unser rühriger katholischer Lehrerverein hat an die christlichgesinnten Abgeordneten aller Länder das vom Vereinsobmann Herrn Bundschuh ausgearbeitete Referat betreffend die Lehrergehaltfrage mit einem Begleitschreiben gesandt.

In Bayern hat der Prinzregent genehmigt, daß alle Lehrer und Lehrerinnen, die 25 Jahre treu im Schuldienst gewirkt haben, den Titel „Hauptlehrer“ und „Hauptlehrerin“ erhalten.

Im deutschen Reiche sind nach den neuesten Angaben 59,187 Volksschulen mit 8,924,779 Schülern. In diesen Schulen sind im ganzen 146,540 vollbeschäftigte Lehrkräfte tätig und zwar 124,027 Lehrer und 22,513 Lehrerinnen. Die Zahl der Lehrerinnen beträgt also im Durchschnitt rund 15 Prozent sämlicher Lehrkräfte.

Ärztliche Untersuchung von 390 Kindern einer Wiener Volksschule ergab, daß 12 Kinder Herzklappenfehler und 37 ein nicht ganz normales Herz hatten. 25 Kinder wiesen einseitigen, 2 beiderseitigen Lungenstrikotarrh auf, 21 waren lungenschwach, 40 anämisch, 20 litten an Bronchitis, 14 hatten Lymphdrüsen-Anschwellungen, 2 Plattsüze. Gute Zähne hatten nur 29 Kinder.

In China ist der Lehrer eine der geachtetsten Persönlichkeiten, denn in diesem Lande wird Bildung über alles geschätzt. Der Lehrer steht in einer Reihe mit dem Kaiser und den Eltern.

Sammeliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 3145. 50

1. Neujahrsgeschenk der Expedition der „Päd. Blätter“ 50. —
2. Verzicht auf Honorar für Mitarbeiterschaft von Landesschulinspektor Rusch in Appenzell 15. —
3. Von 5 Lehrern Einsiedlens und einem Lehrerfreunde eine Ehrengabe 10. —

Übertrag: Fr. 3220. 50

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Central-Kassier in Zuggen (Kt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

1. Diese Nummer hat absichtlich einen vorwiegend praktischen Charakter. Die angekündigte wissenschaftliche Arbeit beginnt etwa im 3. Heft. Das zur Ausklärung für die Nicht-Lehrer unter unseren v. Abonnenten.

2. Gezeigt, aber verschoben sind: eine St. Galler Korrespondenz — eine Arbeit mit Bild (Schulhaus in Sargans) — zur heutigen Schulbewegung — ein zeitgemäßes Buch — Kirchenmusikalische Vorschriften etc.

3. Bitte höflich, allfällige Doppel-Addressierungen, die unvermeidlich sind, nicht zu verübeln.

Institut für Schwachbegabte

186 im Lindenhof in Oftringen (Aargau, Schweiz).

Geistig und körperlich zurückgebliebenen, auch nervösen Kindern wird individ. Unterricht nach bewährter Methode, sorgfältige Erziehung und herzliches Familienleben geboten. Pädag. und ärztliche Behandlung. Hausarzt: Hr. Dr. Hürzeler in Aarburg. Prospekte versendet J. Straubmann, Vorsteher. (H 1917 Q)

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat! Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüstlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

Paul Alfred Göbel, Basel, St. Albvorstadt 16.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

100 Gesangvereine

haben bereits die Komische Nummer: Fidele Student'n für Sopr. und Alt mit bestem Erfolg aufgeführt. Soeben erschien: Italien. Konzert, Kom. Szene für gemischten oder Töchter-Chor. (2+4) Beide Nummern zur Einsicht oder fest bestellbar bei Hs. Willi, Leh. i. Cham Kt Zug.



à 1 Fr. der Zuger Stadttheater-Lotterie (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Cts. versendet das Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Lose

von Schindellegi, Oerlikon und Olten etc. etc., sowie vom Kinderasyl Walterschwyl, Haupttreffer 70,000 u. 50,000 Fr. versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das

Hauptversanddepôt

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Ziehung Oerlikon im Februar.

Insetate

sind an die Herren Haasenstein & Bogler in Luzern zu richten.